

# Croatia-Schützenfest im Reutlinger Derby

**Fußball-Bezirksliga** Bei der Rückkehr von Kapitän Rene Hirschka erkämpft sich Rottenburg einen 1:0-Sieg in Wittlingen.

**TSV Wittlingen – FC Rottenburg 0:1 (0:1).** Zunächst lief bei den Rottenburgern nicht viel zusammen. Wittlingen bestimmte das Spiel und hatte auch die besseren Möglichkeiten: FCR-Kapitän Rene Hirschka, der zum ersten Mal seit seiner schweren Verletzung wieder von Beginn an spielte, klärte nach einem Schuss von Onur Seyhan in höchster Not auf der Linie. Rottenburg versuchte, kompakt zu verteidigen und die Wittlingen auszukontern.

Und genauso ging der FCR auch in Führung: Michael Merk erläuft einen langen Ball aus der Abwehr und kein Verteidiger kann ihm folgen. Vor dem Tor bleibt Merk dann auch eiskalt und trifft zum 1:0 (29.) – mit dem ersten gelungenen Angriff der Rottenburger. „Michael Merk ist pfeilschnell, den kann wirklich keiner halten. Er ist eine richtige Bereicherung für uns“, freute sich FCR-Trainer Frank Eberle.

Nach der Pause übernahm Wittlingen wieder die Initiative: „Besonders die Standartsituationen von Moritz Krohmer waren sehr gefährlich. Aber unsere Innenverteidiger Bernd Kopp und Rene Hirschka sind unheimlich kopfballstark und haben die Situationen super verteidigt“, sagte Eberle zur Defensivleistung seiner Mannschaft.

Was er jedoch weiter bemängelt, ist die Effektivität im Rottenburger Konterspiel: „Wir müssen einfach das zweite Tor machen, so mussten wir wieder bis zum Ende zittern.“ Ein Rottenburger Saisonziel geht bislang immerhin auf: auswärts und gegen kampfstärke Mannschaften bestehen und auch Punkte mitnehmen – wie Sickenhausen und jetzt auch Wittlingen erfahren mussten.

**SV Zainingen – SV Pfrondorf 2:0 (0:0).** Auch am zweiten Spieltag holte die Aufsteiger aus Pfrondorf keine Punkte. „Es fehlen uns einfach noch zu viele Spieler, die wir unbedingt brauchen, um in der Liga bestehen zu können“, klagt Trainer Steve Trevallion. Hoffnung macht

ihm aber, dass am Freitag gegen Pfullingen einige Urlauber wieder zurück sein werden. Gegen Zainingen sah Trevallion „einige Fortschritte“ im Vergleich zur 1:6-Niederlage gegen Dettingen/Erms vergangenen Sonntag. Während die Mannschaft dort „kollektiv auseinandergefallen“ ist, entschieden gestern „zwei individuelle Fehler und die schlechte Chancenverwertung“ (Trevallion) über die Niederlage.

Gegen Zainingen hatten die Pfrondorfer mehr vom Spiel, bestimmten das Spielgeschehen und es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, bis das erlösende Führungstor fällt. Nach der Halbzeit vergaben sie drei hochkarätige Möglichkeiten und lagen plötzlich zurück: Zainingen bekam einen Freistoß aus dem Halbfeld zugesprochen, der Ball kam in den Strafraum und Torjäger Derian Adamski traf im Nachsetzen zum 1:0 (54.). Beim zweiten Gegentor schlug Adamskis Bruder, Torwart Dennis Adamski, den Ball lang, ein Zaininger verlängerte und Derian Adamski lief alleine aufs Tor zu und traf zum 2:0 (77.).

**Croatia Reutlingen – SG Reutlingen 8:2 (5:1).** Das erste Saisonspiel von Croatia gegen Metzingen wurde verlegt. Umso eindrucksvoller startete Croatia jetzt eine Woche später im Reutlinger Derby gegen die SG in die neue Saison. Die SG hatte in der Vorwoche die favorisierten Young Boys aus Reutlingen besiegt und kam entsprechend selbstbewusst zum Spiel gegen Croatia. Was letzte Woche noch klappte, funktionierte gegen Croatia jedoch nicht: Zur Pause lag die SG schon 1:5 hinten und auch danach ließ Croatia nicht locker und traf weiter. Besonders beeindruckend: Die acht Tore erzielten sechs unterschiedliche Spieler. Besonders die Offenspieler Vincenzo Giambrone und Tomislav Cilic harmonisierten prächtig und legten sich ihre Treffer gegenseitig auf. Bis auf den Strafstoß-Treffer von Björn-Arne Gerdes (53.) spielte sich Croatia seine Tore mit Schnelligkeit, technischer Raffinesse und viel Zug zum Tor raus. *Paul Junker*